

Schaufler Tooling GmbH – Halle 12, Stand 12-310

Patentiertes Motorblock-Konzept – Neues Zusammenspiel von Form und Maschine

■ Eine neuartige Verbindung gehen Druckgussform und -maschine bei dem patentierten Gießkonzept ein, das von der Bühler Druckguss AG und der Schaufler Tooling GmbH & Co. KG für das Gießen von V-Motor- und Reihenmotorblöcken entwickelt haben. Die Innovation der beiden Konzepte für die jeweilige Motorblockart liegt darin, dass dem Maschinenschild eine Funktion zukommt, die bislang von der Form selbst übernommen werden musste. Beim Gießen von V-Motoren dient das Maschinenschild zur Verriegelung der Pinolenschieber, die damit auch unter den hohen Gießdrücken stabil gehalten werden können.

Bei V6-Motorblöcken werden damit Zykluszeiten bis 120 Sekunden erreichbar. Durch die mit bisherigen Lösungen nicht erreichte Dichtheit und Maßhaltigkeit der Form sind die Voraussetzungen für ein neues Qualitätsniveau bei der Herstellung von Aluminium-Motorblöcken geschaffen. Die Formbauhöhe reduziert sich von 2,15 auf 1,4 Meter und das Gewicht auf 40 bis 45 Tonnen.

Bei Reihenmotorblöcken ist die Kontur der Auswerkseite mit den Wassermänteln als Schieber ausgeführt, der vom beweglichen Maschinenschild zugehalten und vor dem kompletten Öffnen der Form bereits ein Stück herausgezogen wird. Die Standzeiten der Wassermäntel erhöhen sich dadurch erheblich. Das Konzept vermindert ein Durchbiegen der Form und macht

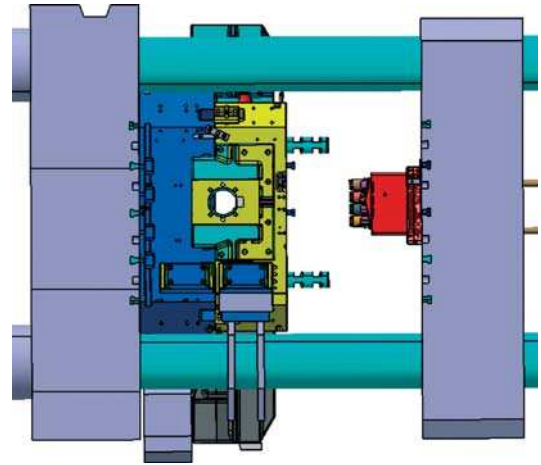


Bild. Einfache Demontage des Pinolenschiebers, der auf das bewegliche Maschinenschild aufsetzt und mit diesem aus dem Formrahmen herausgefahren werden kann.

sie stabiler. Der Austausch des beweglichen Konturteils mit dem Wassermantel ist sehr viel einfacher geworden (siehe Bild).

Bei der Euroguss 2008 werden Bühler und Schaufler Tooling die neuen Kon-

zepte vorstellen und allen Interessierten erläutern. Schaufler Tooling wird mit einer Präsenz am Stand der Bühler Druckguss AG (Halle 12/12-310) vertreten sein. ◀
Weitere Informationen:
www.schaufler.de

BRUKER

Bruker Quantron

Wir machen Metall zu Qualität...

Wir stellen aus: EUROGUSS 2008 Stand 12-536

think forward ADVANCED METALS ANALYSIS

FEIX Druckguss – Halle 11, Stand 119

„Geben Sie uns Ihr Geht-nicht-Teil!“ auf der Euroguss 2008

■ Das Team von FEIX Druckguss hat sich auf die Entwicklung und Produktion von Teilen und Baugruppen aus Zinkdruckguss spezialisiert, die besonders anspruchsvoll sind.

„Komplizierte Teile“ sind auch der Messeschwerpunkt von FEIX auf der Euroguss 2008 (Halle 11, Stand 119). Einige dieser komplexen Problemlösungen gibt es dort live zu sehen, andere – noch ungelöste – nimmt Geschäftsführer Gert Feix gerne persönlich entgegen. Denn die FEIX-Aktion „Geben Sie uns Ihr Geht-nicht-Teil!“ geht auf der Euroguss in die nächste Runde.

„Geht-nicht-Teile“ sind Gussteile oder Projektideen,

die bisher den Stempel „geht nicht“ getragen haben. „Manche dieser Teile wurden schon an verschiedenen Stellen erfolglos angefragt, liegen noch in der Schublade und haben meist eine gewis-



se Leidensgeschichte hinter sich.“, erklärt Gert Feix, der das Traditionsunternehmen in 5. Generation leitet. Das Tüfteln und Nicht-Lockerlassen auf der Suche nach der besten und nicht der schnellsten Lösung fließt seit fast 130 Jahren durch die

Adern des Unternehmens. „Bei uns gibt es noch echte Freaks, die das, was sie täglich tun sehr passioniert und engagiert tun“, sagt Gert Feix. Zudem wurde in den letzten Jahre kontinuierlich in modernste Technik und Ausstattung investiert, um die hohen Marktanforderungen optimal erfüllen zu können.

Für FEIX steht auf der Messe nicht die Nabelschau im Vordergrund, sondern fachlicher Austausch und persönliche Gespräche. Gert Feix ist während der gesamten Messedauer am Stand und nimmt sich Zeit für Fragen, Anregungen und „Geht-nicht-Teile“. ◀

Weitere Informationen:
www.feix-druckguss.de